

Lebensraum Baum-Modell von Bettina Wandtke und Winfried Krebs



Man nehme:

- Material aus dem Wald (evt. gemeinsames Sammeln):
- Baumäste, schöne/besondere Aststücke, Blätter, Knospen, Früchte o.ä. der gewählten Baumart
- Pilze, die sich von der Größe her eignen und in dem Lebensraum dieser Baumart vorkommen, evt. müssen Teile erst getrocknet werden. Toll sehen Äste aus, an denen bereits Pilze wachsen
- Alternativ zu den dickeren Ästen könnten Leisten oder z.B. einen Holz-Bilderrahmen oder eine ausrangierte hölzerne Schublade als Rahmen für das Modell dienen
- Schablonen oder Vorlagen von passenden Tieren, die z.B. aus Laubholz ausgesägt werden können oder auch Spielzeug-Tiere
- Moos zum Auslegen und auspolstern
- Wollreste, die sich für die "Mykorrhiza" eignen
- Getrocknete Hypogäen oder ähnliche Materialien (auch Nüsse oder Roßkastanien können stellvertretend für das Modell geeignet sein)
- Evt. Sprühlack, um die getrockneten Pilze zu konservieren

- Schrauben oder Nägel und Heftzwecken, um das Material zu fixieren
- Eine Heißklebepistole ist hilfreich

Die Äste werden passend zueinander zugesägt. Sie können verzapft werden oder etwas zurecht gefeilt und mit Nägeln fixiert. Für die Äste zwischen den Rahmenschenkeln werden Löcher in die untere Leiste/ Ast gebohrt. Aufhängung nach Bedarf.

Um möglichst viele Sinne anzusprechen, können im Rahmen der Präsentation/Besprechung bei der Rotbuche z.B. geröstete Bucheckern, Buchenblätter (in Brot oder Joghurt o.ä.), Pilzbutter und/oder Trüffelbutter gereicht werden